

Ein Quantum Obst

Wie Stumpsinn auszog das Universum zu zerstören...

Von BabyDoll

Kapitel 10: „Schieß dir in den Fuß und stirb tanzend!“

Lynn:

„Was bisher geschah:

Hey! Super Nachrichten - Agent Asch ist doch nicht tot!

Stattdessen hat er ein gesamtes Kapitel dafür verschwendet die folgenden Geschehnisse zu erläutern:

Nachdem sich Jesse, James und dieser kleine Rattenjunge, der immer bei denen abhängt, verängstigt in die Bäckerei geflüchtet hatten, hustete und pustete der böse Asch. Doch das Häuschen flog nicht weg. Stattdessen mischte sich der faulige Mundgeruch von Asch mit der Luft und als dann der automatische Backofen anging, explodierte alles.

Wie auch immer.“

Roxy:

„Nach einem zweistündigen Klassentreffen auf dem Hauptkorridor des Terroristenhauptquartiers, kam dann Asch auf die Idee sich auf Domina zu setzen und mit Hilfe einer Angel und eines Schokoriegels auf deren Rücken in die unteren Forschungseinrichtungen zu reiten. Was aus Liesl wird? Interessiert nicht.“

Tag 3

10 Uhr

Temperatur innen 17 Grad

Temperatur aussen 32 Grad

- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung

Lynn:

„Tag 3. Schon wieder. Oder besser gesagt immer noch. Und um zehn ist es auch schon seit ´ner Stunde...“

Die Agenten standen vor einer riesigen Tür.

Roxy:

„Und... öffneten sie? Vielleicht?

Oder haben Domina und Liesl – die einen Großteil ihres traurigen Daseins im von Klappen und Schiebetüren dominierten CIA-Gebäude verbrachten – keine Ahnung wie man eine Klinke benutzt?“

Sie war aus Metall hatte in der Mitte so wie Zacken, die zusammengingen. Obwohl es den Agenten gelungen war unentdeckt bis hier nach unten zu kommen so konnten sie nicht abstreiten das dies nun das Ende war.

Lynn:

„Naja, man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Kommen ja noch 6 Kapitel. Aber das Ende dieser blöden Einleitung ist es schon mal.“

Roxy:

„Im Übrigen warte ich gerade mit unverhohlener Vorfreude auf einen ganz bestimmten Satz...“

„Was machen wir nun?“

Roxy:

„Bingo!“

seufzte traurig Asch aber Lucina grinste breit.

Lynn:

„Was für ein Kraut geht hier die Reihe rum, dass die Drei abwechselnd gleich breit grinsen?“

„Los Equdrako!“ schrie sie und das Pokemon erschien.

Lynn:

„Also, wo war ich stehen geblieben? Ach ja, dritter Akt! Auftritt Eckdrag... Equwtrack... Auftritt Galoppa!“

„Equ! Hüüüh!“ es sprang Lucina an und sie knuddelte es.

Roxy (Liesl):

„Au! Heiß! Sehr heiß!! Autsch! Argh!! Mein Gesicht!“

„Los setz Flammenwurf ein!“

Lynn:

„Galoppa soll Flammenwurf machen? Na ich weiß ja nicht ob das so eine gute Idee ist. Also für den Betrachter ist das vielleicht ganz witzig, aber meinst du nicht auch, dass dir das vielleicht ganz schön wehtun würde, Liesl? Immerhin hat das Pokémon dich gerade nur kurz im Gesicht gestreift und du hast jetzt schon überall Brandblasen...“

Ecudrao befolgte den Befehl und setzte Flammenwurf ein und zielte damit auf die große Tür.

Lynn:

„Ach so, auf die Tür! ...Schade.“

„Nun Damina du musst Fellikid rufen und es Eisstrahl auf die Tür angreifen. Und das

machen mir dann so lange bis sie zerbricht, aufgrund der Ausdehnungen.“

Roxy:

„Äh ja, toll, aber um noch mal auf meinen Plan mit der Türklinke zurückzukommen...“

Damina nickte nur anerkennend aufgrund von der Klugheit ihrer Freundin und rufte Fellikid.

Roxy:

„Die muss man nur runterziehen und die Tür wegdrücken *Tür öffnet* Seht ihr? Ganz leicht.“

Tür schliesst „Und so geht sie dann wieder zu.“

Es setzte Eisstrahl ein und die Tür explodierte, da sie vorher von Equdraco so heiss gemacht wurde.

Lynn:

„Dieses Modell des Hauseingangs wird sich bei der CIA wohl nie durchsetzen...“

Roxy:

„Ach ja, euer Freund Asch hat die Splitter der berstenden Metalltür in den Kopf bekommen, weil ja keiner von euch daran dachte vor der Explosion in Deckung zu gehen und... und liegt jetzt... naja... tot am Boden.

Wollt ihr euch noch schnell von ihm verabschieden bevor ihr den Endgegner tötet? Äh, oder ihn zumindest etwas zur Seite schieben, damit später keiner über die Leiche stolpert? Ja? Nein? Wer ist für ja? Niemand?“

Dann gingen sie durch und standen in einer grossen Felsenhalle voller Steintafeln.

„Wie was unter der Basis sind Ruinen???“ fragte sich Lucina.

Lynn:

„Klar, in jeder guten Pokémonedition müssen irgendwo Ruinen vorkommen! Sogar in den Editionen Kotzgrün, Poppelgrau und Pissegelb kamen welche vor!“

„Ja und darum brauchten sie Eichs Tochter, sie muss sie entschlüsseln damit der Anführer von Team Galagtick das legendäre Pokemon rufen kann“

Lynn:

„Oh wow, das legendäre Pokémon! Auch wieder so ein Klischee das in keiner Pokémonedition fehlen darf! Ich meine, wenn die Pokémonspiele etwas dringend gebrauchen können, dann sind das **noch mehr** legendäre Pokémon.“

Roxy:

„ Und mit „legendär“ meinen wir Pokémon, die nicht nur richtig bescheuerten Namen haben sondern einem das gesamte Spiel über mit ihrer ach so sagemumwobenen Entstehungsgeschichte aufn Sack gehen und am Ende – wenn man denn mal endlich die Chance hat sie zu fangen – nicht mal über Level 30 sind. Tse, da ist ja mein Karpador stärker!“

„Wie was Team Galagtick???“ fragte Lucina.

Lynn:

„Nein, das ist kein legendäres Pokémon, Liesl! Team Galaktose ist wirklich einfach nur ein Team.“

„Ja so heist die Organisation hier wisst ihr das etwa niacht? o.ô“ fragte Asch und Damina und Lucina schüttelten nur ihre schönen Köpfe.

„Ah na gut dann wisst ihrs halt jetzt. XD“ sagte Asch. ^

Roxy:

„Äh, das Team mit dem territorial bescheidenen Namen Galaktik war eigentlich der Gegner?

Oh...Und ich dachte Liesl und Domina würden die ganze Zeit über gegen Nazis mit Clownsperücken kämpfen! Und dass das „G“ auf dem Dach des Hauptquartiers und auf den Uniformen für „Ganz böse Typen“ steht! Verdammt. Das Eich so etwas wichtiges aber auch nicht sagen kann!“

Sie gingen tiefer in die Ruinen und im hinteren Raum waren dann Tische mit Karten und Laptops und verschiedene Lampen beleuchteten die Symbole an der Wand.

Lynn:

„Blablabla langweilige Ortsbeschreibung Blablabla“

Währenddessen irgendwo in den unteren Forschungseinrichtungen:

Wachmann:

stolper

Huch, was ist das denn? Eine Leiche? Na die könnte man ja vielleicht gebrauchen.

Bling *WACHMANN möchte das Item LEICHE in den RUCKSACK packen...*

Genau

Bling *...aber... der RUCKSACK ist leider voll*

Mist!

Bling *Anderes Item aus RUCKSACK entfernen?*

Ja.

Bling *Welches Item soll aus RUCKSACK entfernt werden?*

Na... dann... dann nehm ich halt das da.

Bling *GRANATE aus RUCKSACK nehmen?*

Ja.

Bling *GRANATE einem Pokémon geben?*

Äh... ja, warum nicht.

Bling *GRANATE welchem Pokémon geben?*

Äh... Hier, Arbok!

Bling *ARBOK GRANATE...zu fressen geben... oder... ARBOK GRANATE ...zum halten geben?*

Argh, kurz halten, was sonst?!

Bling *WACHMANN hat ARBOK...das Item GRANATE... zu fressen gegeben*

Neiini!!

Bling *ARBOK wurde ...vom Item GRANATE... verbrannt*

Argh!!

Roxy:

„Tja, Mädels! Das passiert, wenn man seinen Müll nicht wegräumt!“

An einem der Tische sas gebeugt eine Frau im weissen Kittel. Sie hatte @,@-Augen und sah aus als hätte sie tage nicht geschlarfen und das braune Haare ging ihr fettig ins Gesicht.

Lynn:

„Oh Gott, die arme Frau! Sie muss einen weißen Kittel tragen!!“

„Sind sie die Tochter von Prof. Eich???“ fragte Lucina und die Frau zuckte zusammen. Erst dachte sie sie würde angegriffen aber dann erkannte sie schnell das ihrk eine Gefahr drohte.

Roxy:

„Tolle Agentinnen sind das, kaum sieht man sie, weiß man sofort: von denen geht kein Funken Gefahr aus.“

„Oh Gott danke das ihr mich gerettet habt“ sagte sie und weinte.

Lynn:

„Jetzt mal ganz ruhig, Eierkopf! Noch ist hier niemand gerettet! Vor allem nicht du! Ganz im Gegenteil. Ich befürchte Eichs Tochter wurde stattdessen gerade vom unwichtigen Statistenhocker ins Wartezimmer des jüngsten Gerichtes befördert.“

„Mein Name ist Chrysantena

Roxy:

O_o

„Irgendwie mochte ich dich mehr als du noch keinen Namen hattest.“

und ich wurde hier gefangen als ich Ausgrabungen in der Wüste studierte...“

Lynn:

„Blablabla. Na was ist denn? Kein Fläschgebäck? Dabei wollte ich doch genau an dieser Stelle noch mal das gesamte erste Kapitel lesen!“

„Ja wir wissen schon, aber das ist jetzt auch egal komm wir bringen dich schnell raus.“ sagte Asch und nahm sie an der Hand.

Roxy:

„Asch! Du lebst? Immer noch?? Und ich dachte der Wächter hätte dich in seinen Rucksack gesteckt!“

Sie rannten so schnell sie mit der langsamen Wissenschaftlerin rtennen konnten, sie war leider nicht ansatzweise so sportlich wie Damina oder Lucina oder Asch.

Lynn:

„Was fällt den Zivilisten bloß ein so verdammt bürgerlich zu sein!“

Aber als sie in der Eingangshalle angekommen waren standen da überall Leute die vollkommen gleich aussahen!

Lynn:

„Na und? So ein bisschen Matrixflair hat noch keiner Geschichte geschadet – außer Matrix II und III, die waren doch schon ganz schön scheiße... Naja, aber solange die grünbehaarten und weißgekleideten Agents Smiths vom Team Galapagos nur blöd in der Gegend rumstehen, so wie sie es bisher auch getan haben, dann-„

Sie hielten ihre Maschienenpistolen auf sie

Lynn:

„Oh.“

und die Agenten und Chrysantema erfrohren vor Angst.

Roxy:

„Wenn sie bereits erfroren sind müssen sie zumindest nicht miterleben, wie sie gleich erschossen werden.“

Dann gingen einige der genau Gleichen zur Seite und hindurch kam die Rothaarige mit dem Lampenschirm-Rock, die Damina und Lucina schon im Büro gesehen hatten.

Roxy:

„Lampenschirmrock? Wenn das mal nicht das einschlägige Markenzeichen von Sailor Mars ist!“

„Ah da sieh mal an das sind unsere Eindringlinge, aha aha aha!“ sagte Mars schnippig und lachte und blickte auf die Agenten hochnäsiger herunter.

Lynn:

„Ist das nicht eine Traumfrau zum kennenlernen?“

„Halt ja dei Fresse du!!!“ schrie Damina

Roxy:

„Nanana, entschuldige dich bei dem sprechenden Lampenschirm oder du musst in den stillen Folterkeller! Da kannst du dann mal in Ruhe darüber nachdenken was du falsch gemacht hast.“

aber bekam sofort einen Knauf der Maschienenpistolen von einem der Gegner in die Seite gerammt und schrie vor Schmerzen auf und sank auf die Knie.

Lynn:

„Hach, ich liebe Geschichten mit Happy End.“

„Hahahaha! Nun gut, dann wenn du es so eilig hast dann sollten wir euch besser gleich

Roxy:

„Gleich... was?

Gleich ohne Abendessen ins Bett schicken? “

Lynn:

Räusper

„Es ist nun meine traurige Pflicht der Leserschaft mitzuteilen, dass es noch weitere Kapitel geben wird. Ich weiß, ich weiß, wie schön wäre die Welt, wenn Domina und Lieschen-klein für immer in den Kerkern von Team Gaga versauern würden! Ihr könnt ja jetzt mit Lesen aufhören und euch voll und ganz der stummen Hoffnung hingeben, dass unsere beiden Blond-Girls nie wieder das Tageslicht sehen. Für alle die den Mut finden weiterzulesen, ist hier zur Einstimmung auf das nächste Kapitel ein kleines aber feines Wortspiel für unterwegs:

Asch wird das 11. Kapitel echt ätzend finden.

Hahaha! Ein Brüller! Versteht ihr nicht? Das werdet ihr bald...“